

4. Integration im \mathbb{R}^n

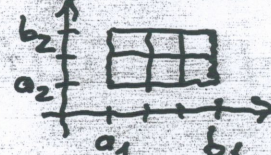
Sei $A \subset \mathbb{R}^n$, $A = [a_1, b_1] \times \dots \times [a_n, b_n]$, $a_i, b_i \in \mathbb{R}$, $i \in \{1, \dots, n\}$
 $= \{x = (x_1, \dots, x_n) : a_i \leq x_i \leq b_i, 1 \leq i \leq n\}$

ein abgeschlossener Block und $f: A \rightarrow \mathbb{R}$ eine beschränkte Funktion.

Definiere $\text{vol}(A) := (b_1 - a_1) \cdots (b_n - a_n)$.

Wdh.: Eine Zerlegung Z von $[a, b] \subset \mathbb{R}$ ist ein Tupel (x_0, x_1, \dots, x_m) , $m \in \mathbb{N}$, mit $a = x_0 < x_1 < \dots < x_{m-1} < x_m = b$.
Setze $|Z| = m$.

Nun: Eine Zerlegung $Z = (z_1, \dots, z_n)$ von A ist ein Tupel, so dass für alle $i \in \{1, \dots, n\}$, z_i eine Zerl. von $[a_i, b_i]$ ist.

Bem.:  Man erhält $|z_1| \cdots |z_n|$ Teilblöcke.

Riemannsche Unter- bzw. Obersumme: ($f: A \rightarrow \mathbb{R}$)

Bezeichne mit \sum^S die Summe über alle Teilblöcke S , die sich gemäß einer Zerlegung Z ergeben. Dann ist

$$U(Z, f) := \sum^S \text{vol}(S) \cdot \inf \{ f(x) : x \in S \},$$
$$O(Z, f) := \sum^S \text{vol}(S) \cdot \sup \{ f(x) : x \in S \}.$$

Bem. 4.1: $U(Z, f) \leq O(Z, f)$.

Lemma 4.2: Angenommen Z' verfeinert Z (d.h. jeder Teilblock von Z' ist in einem Teilblock von Z enthalten). Dann gilt

$$U(Z, f) \leq U(Z', f) \quad \text{und} \quad O(Z', f) \leq O(Z, f).$$

Korollar 4.3: Seien Z_1, Z_2 bel. Zerlegungen, dann gilt
 $U(Z_1, f) \leq O(Z_2, f)$.

Bem. 4.4 Daraus folgt: $\sup_{Z_1} U(Z_1, f) \stackrel{(*)}{=} \inf_{Z_2} O(Z_2, f)$ existieren.

Def. 4.5 Ist $f: A \rightarrow \mathbb{R}$ beschränkt und gilt Gleichheit in $(*)$, so heißt f Riemann-integrierbar. Man schreibt dann

$$\int_A f(x) dx = \int_A f(x_1, \dots, x_n) d(x_1, \dots, x_n) := \sup_{Z_1} U(Z_1, f) \\ (= \inf_{Z_2} O(Z_2, f)).$$

Bem. 4.6 f ist \mathbb{R} -integrierbar gdw
 $\forall \varepsilon > 0$ eine Zerlegung Z von A ex., so dass
 $(0 \leq) O(Z, f) - U(Z, f) < \varepsilon$.

Frage: Hinreichende Bedingungen?

Def. 4.7 Eine Teilmenge $S \subset \mathbb{R}^n$ hat das n -dim. Jordan-Maß 0, wenn es zu jedem $\varepsilon > 0$ endlich viele Blöcke $Q_1, \dots, Q_N \subset \mathbb{R}^n$, $N \in \mathbb{N}$ gibt, so dass
 $S \subset \bigcup_{k=1}^N Q_k$ und $\sum_{k=1}^N \text{vol}(Q_k) < \varepsilon$.

Man nennt S dann auch n -dim. Jordan'sche Nullmenge.

Satz 4.8 Sei $A \subset \mathbb{R}^n$ ein Block, $f: A \rightarrow \mathbb{R}$ eine beschränkte Fkt., und

$U := \{x \in A: f \text{ unstetig in } x\}$
die Unstetigkeitsmenge von f . Dann gilt:
 U hat Jordan-Maß 0 $\rightarrow f$ \mathbb{R} -int. bar über A .

Verallgemeinerung zu bel. Integrationsbereich:

Def. 4.9 Sei $D \subset \mathbb{R}^n$ eine beschränkte Menge und $A \subset \mathbb{R}^n$ ein Block, so dass $D \subset A$.

Eine beschränkte Fkt. $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ heißt integrierbar über D , wenn die Funktion

$$g: A \rightarrow \mathbb{R} \text{ mit } g(x) = \begin{cases} f(x), & x \in D, \\ 0, & x \in A \setminus D \end{cases}$$

integrierbar über A ist, und man setzt

$$\int_D f(x) dx := \int_A g(x) dx.$$

Bem. 4.10 Die Funktion g wird i. A. auf ∂D unstetig sein, selbst wenn f stetig ist.

Bem. 4.11 „übliche Eig.“ wie z. B. $\int_D f+g = \int_D f + \int_D g$ gelten.

Als Folgerung erhält man:

Satz 4.12 Eine beschränkte Fkt. $f: D \rightarrow \mathbb{R}$, $D \subset \mathbb{R}^n$, ist int. bar über D , wenn gilt:

- 1.) ∂D ist eine n -dim. Jordan'sche Nullmenge
- und 2.) die Menge U der Unstetigkeitsstellen von f ist eine n -dim. Jordan'sche Nullmenge.